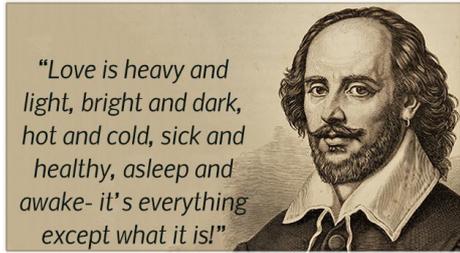


Liebe & Wahnsinn

..... und Schönheit
und Zweifel
und noch mehr
Gefühle
und
Eigenschaften
waren
auf
der Welt.
Menschen
gab es
noch
nicht.



Πλάτων (427- 347 v. Chr.)
Platon

In seinem Dialog *Phaidros* unterscheidet er zwischen zwei Hauptformen: jenem **Wahnsinn, der durch menschliche Krankheit und jenem, der durch göttliche Gabe verursacht ist.** Daran anschließend können wir nach natürlichen und übernatürlichen Erklärungsversuchen für den Wahnsinn unterscheiden

In der Literatur enden **Liebe&Wahnsinn** häufig mit dem Tod (Goethe, Werther) (Shakespeare, Romeo und Julia), in der Verstümmelung (der Prinz aus Grimms Märchen *Rapunzel* stürzt sich aus Verzweiflung vom Turm und verliert sein Augenlicht) oder im Gefängnis (Josef aus der Bibel wird vom enttäuschten Weib Potiphars zu Unrecht beschuldigt und dann ins Gefängnis geworfen (Gen 39,20 EU))

Viele Romantiker sahen, teils aus eigener Erfahrung, in der unerfüllbaren Liebe die Tragik der Menschheit. Dabei kann die Liebe weder erreicht, noch der Liebesschmerz überwunden werden, weil das Glück eines Individuums untrennbar mit der Erfüllbarkeit der Liebe verbunden ist. Somit wird der Liebesschmerz zum Weltschmerz und führt zur Todessehnsucht.

(Wikipedia)



